

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Donnerstag, 16.07.26, 10:30 Uhr

Gebietsweise Gewitter, teils Unwetter. Am Donnerstag im Süden noch starke Wärmebelastung.

Wetter- und Warnlage:

Unter zunehmendem Tiefdruckeinfluss ist sehr warme bis heiße und zu Gewittern neigende Luft in weiten Teilen von Deutschland wetterwirksam.

GEWITTER (UNWETTER):

Am Donnerstag örtlich Gewitter. Dabei Starkregen mit Mengen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) möglich. Besonders am Nachmittag und Abend im Süden lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen mit Mengen zwischen 25 und 40 l/qm in kurzer Zeit, dann auch größerer Hagel bis 4 cm sowie schwere Sturm- oder Orkanböen zwischen 100 und 130 km/h (Bft 10-12) nicht komplett ausgeschlossen. Es besteht bereits eine Vorabinformation für den äußersten Süden.

In der Nacht zum Freitag lokal anhaltende Gewittertätigkeit, dabei aber allmählich abschwächende Intensität.

Am Freitag wieder ansteigende Gewitterwahrscheinlichkeit. Dann Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) möglich. Lokal auch UNWETTER durch heftigen Starkregen mit Mengen bis 40 l/qm in kurzer Zeit, dann auch größerer Hagel sowie schwere Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10) gering wahrscheinlich. Punktuell extrem heftiger Starkregen mit Mengen bis 50 l/qm in kurzer Zeit nicht völlig ausgeschlossen. Am Abend wieder abklingend.

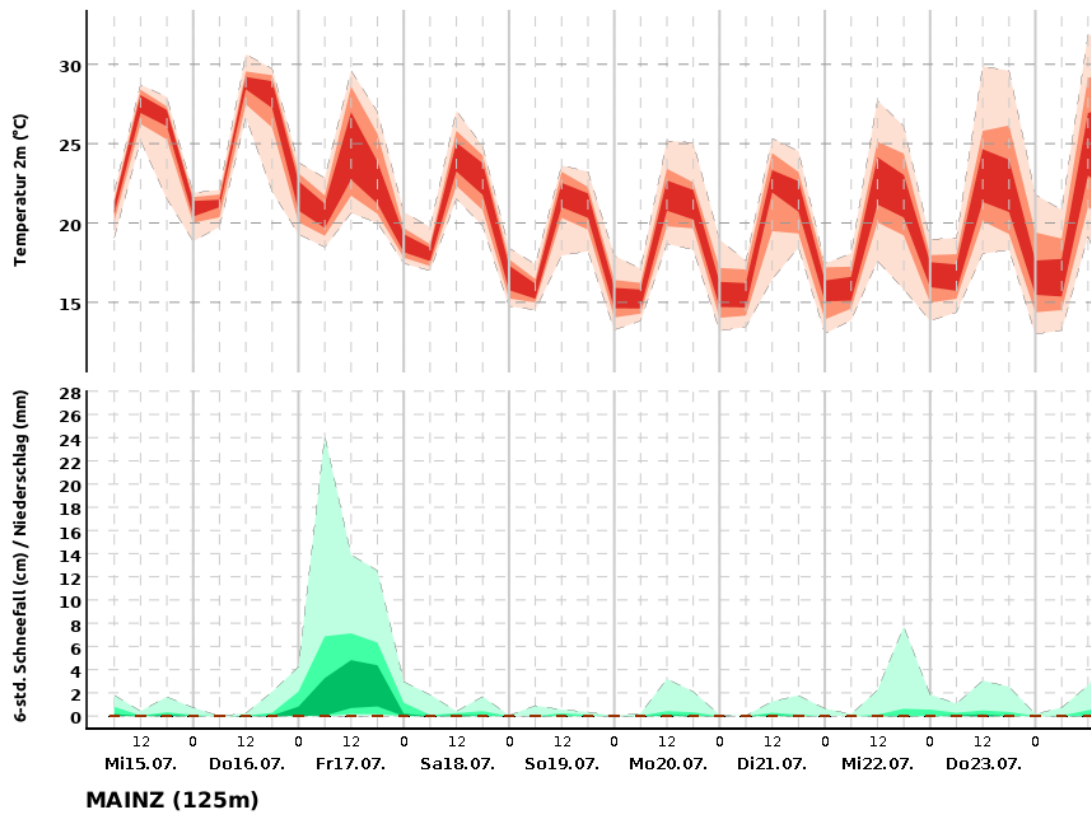
Hitze:

Am Donnerstag im Süden gebietsweise starke Wärmebelastung.

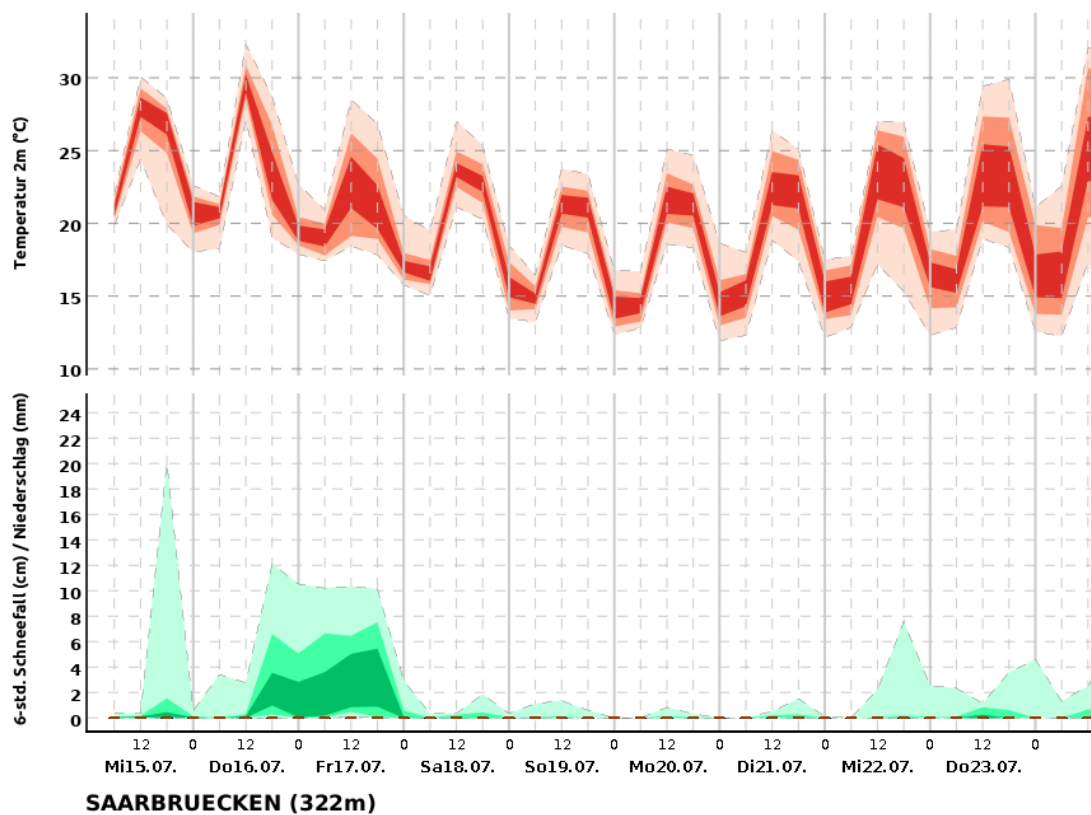
Warnlage Mittelfrist:

Am Samstag und Sonntag in Hochlagen einzelne Windböen aus Nordwest möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



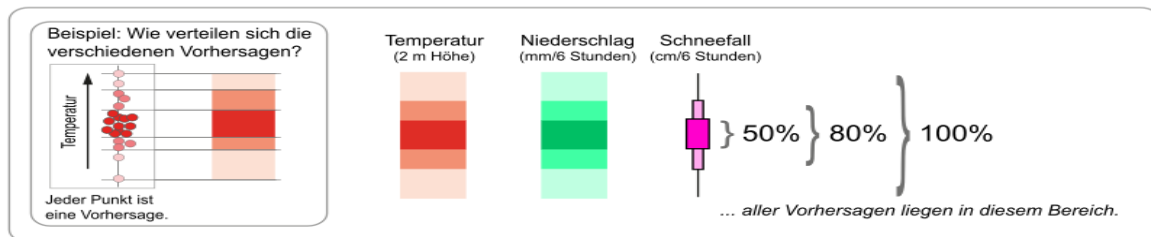
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, nd